

## Nachrichten aus Alzenau

Spruch des Tages

Das Leben ist so kurz  
und so ein schwieriges Geschäft  
und wenn man endlich beginnt,  
es zu erlernen, endet es. Sabato

### Bücherbasar in der Räuschberghalle

**Alzenau:** An diesem Wochenende, 15. und 16. Dezember findet wieder der Bücherbasar von People in Motion in der Räuschberghalle in Alzenau-Hörstein statt. Am Freitag können Besucher von 20 Uhr bis Mitternacht stöbern und am Samstag von 10 bis 17 Uhr.

Bücherspenden können am Freitagvormittag zwischen 10 und 14 Uhr an der Räuschberghalle abgegeben werden sowie zur offiziellen Öffnungszeit am Freitagabend ab 20 Uhr. CDs oder DVDs können nicht angenommen werden. Weitere Details: <https://www.pimotion.de/1-aktuell>

### VdK gedenkt zum Volks- trauertag Verstorbenen

**Alzenau-Hörstein.** Am Sonntag, 17. November, um 10.30 Uhr Treffen des VdK-Ortsverbandes Hörstein in der Kirche zum Gedenken an Verstorbene des Ortsverbandes. Dann Gedenkfeier zum Volkstrauertag am alten Friedhof.

### »Weinspechte« halten Hauptversammlung

**Alzenau-Michelbach.** Am Sonntag, 17. November, um 14 Uhr lädt der Wanderverein »Weinspechte« zur Hauptversammlung im Wanderheim ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Entlastung der Vorstandschaft und Ehrungen.

### Zonta-Club unterstützt Seniorenförderverein

**Alzenau.** Der Zonta-Club Alzenau hat zum wiederholten Male den ortsansässigen Seniorenförderverein unterstützt. 40 Gutscheine der Gemeinschaft Handel und Gewerbe von jeweils 25 Euro wechselten dieses Mal den Besitzer.

## Inklusionsspaziergang im Ortszentrum Michelbach

unBehindert miteinander leben und das Inklusionsteam der Stadt Alzenau machten sich gemeinsam auf den Weg



**Alzenau-Michelbach.** Erheblichen Handlungsbedarf Michelbach behinderten- und fußgängerfreundlich zu gestalten, sahen Teilnehmer eines kürzlich durchgeführten Inklusionsspaziergangs im Alzenauer Stadtteil. Der Einladung von unBehindert miteinander leben und dem Inklusionsteam der Stadt Alzenau fanden sich zwei Dutzend Interessierte zu Fuß, mit Rollstuhl, mit Rollator, mit Bollerwagen und Kinderwagen ein, um die aktuelle Situation für Fußgänger zu testen. Dabei zeigt sich schnell, dass es an bestimmten Stellen in Michelbach dringende Veränderungen braucht.

Im Bereich der Spessartstraße wurden bekannte Engstellen begutachtet. Selbst für einen schmalen Kinderwagen reicht hier an einigen Stellen der Platz nicht ohne auf die Fahrbahn treten zu müssen. Gemeinsam machte sich die Gruppe auf den Weg, nachdem die Vorsitzende Brigitte Grebner des Vereins unBehindert miteinander leben zusammen mit Sabina Prittowitz vom Inklusionsteam der Stadt Alzenau die Vereinsmitglieder, interessier-

te Bürger und Bürgerinnen mit und ohne Handicap, Vertreterinnen des Stadtrates und den Bürgermeister begrüßt und auf die besondere Situation in Michelbach hingewiesen hat. Bürgermeister Stephan Noll war vor Ort und konnte sich persönlich davon überzeugen, dass Gehwege an bekannten Engstellen als gefährlich eingestuft werden müssen und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit ergriffen werden müssen. Nicht nur Menschen mit Einschränkungen sind betroffen, auch die Sicherheit der Kinder auf dem Weg zu Schule und Kindergarten sollen in den Fokus gerückt werden, so die Vorsitzende. Von den stark frequentierten Engstellen, wie zum Beispiel Ecke Schlossstraße/Spessartstraße, zwei Engstellen in der Straße Am Lindenplatz bis zur Einmündung Zum Sandfeld und zwei Engstellen in der Spessartstraße wurden Bilder gefertigt und ein Protokoll erstellt, das dem Bürgermeister für die Bauverwaltung mitgegeben wurde.

Einig waren sich die Teilnehmer auch, dass rasche Verbesserungen wichtiger

wären als teure Ideallösungen, die lange Umbau- und Planungsphasen bedürfen und oft an der Kostenfrage scheitern. So wurde angeregt, mobile Fahrbahnverbreiterungen vorzusehen oder entsprechende Markierungen aufzubringen. Da die Albstädter Straße- und Schlossstraße betroffen sind, die vom staatlichen Straßenbauamt betreut werden, wird es noch einiger Diskussion und Überzeugungsarbeit beispielsweise bei der Ausweisung von Tempo 30-Bereichen bedürfen.

Wichtig sei es den Fußweg sicher und attraktiv zu machen. Wenn wegen der gefühlten Unsicherheit die Wege für die Kinder nur mit dem Auto zurückgelegt werden, dann sehen die Teilnehmer auch ein positives Lebensgefühl im Michelbach Stadtteil als objektiv gestört.

Bereits jetzt mahnt die Vorsitzende Grebner eine gegenseitige Rücksichtnahme auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer an und bittet Bürgermeister und Verwaltung die Vorschläge rasch umzusetzen.

Brigitte Grebner

Foto Stadt Alzenau

### »Liederkranz« Versammlung und Konzert-Teilnahme

**Alzenau.** Am Mittwoch, 20. November, um 19.30 Uhr findet die Hauptversammlung des Gesangvereins »Liederkranz« im Maximilian-Kolbe-Haus (Alfred-Delp-Straße 4) in Alzenau statt.

Am Samstag, 16. November, um 19 Uhr nimmt der gemischte Chor Cantiamo am Jubiläumskonzert »Klangwelten« des Krombacher Kirchenchores Cäcilia in der der Pfarrkirche St. Lambertus Krombach teil.

### Vorweihnachtlicher Basar der KÖB Hörstein

**Alzenau-Hörstein.** Beim vorweihnachtlichen Basar der katholisch-öffentlichen Bücherei Hörstein am Freitag, 22. November, von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim St. Martin in Hörstein, finden Besucher individuelle Handwerkskunst wie Schmuck, Aquarelle, Adventsfloristik, Geschenkideen aus Holz, Raysin, Gestricktes und Gefilztes und selbstgemachte Leckereien. Auch der Weltladen Alzenau ist dabei mit Geschenkideen aus aller Welt. Im ersten Obergeschoss fertigt Heike Waterborg mit den Kindern Engel aus Makramee (Materialkosten fünf Euro). Bücherei und Bücherflohmarkt sind geöffnet.

### Mein Chor lädt zur Versammlung

**Alzenau-Wasserlos.** Am Donnerstag, 28. November, ab 20.30 Uhr findet die Hauptversammlung von Mein Chor in der Hahnenkammhalle statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Neuwahlen.

### Einladung zum Adventskranzbinden

**Alzenau.** Zum gemeinsamen Adventskranzbinden wird am Mittwoch, 27. November, ab 17 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Hauseingeladen. Für Tannengrün wird gesorgt, wer geeignetes Material hat, kann es auch mitbringen. Außerdem wird gebeten, eine Gartenschere, Bindedraht, Strohkrans oder Metallring, Dekomaterial und - wer hat - eine Plastikdecke als Unterlage mitzubringen.

Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Elfriede Grimm, Telefon 06023/31789, Regina Grünzfelder, Telefon 06023/30162.